

Sicherheitsdatenblatt / *Fiche signalétique*

Trital-Fix Brennblasen-Reiniger / *Nettoyant d'alambique Trital-Fix*

Art.-Nr. / No. art. 66.184.01

Angaben zum Lieferanten / *Renseignements concernant le fournisseur:*

Max Baldinger AG

Industrie Unterflüh Nord
Alte Bahnhofstrasse 67
5464 Rümikon

Tel. / tél: 044 806 80 80

Notfallnummer / *numéro d'urgence:*

Tel. / tél: 145

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 01.05.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: TRITAL-Fix
Artikelnummer: 5910
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Reinigungspulver aus Natriumhydroxid und Benzolsulfonsäure
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reinigungsmittel für die Getränkeindustrie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
E-Mail: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240
[Tox Zentrum Schweiz: Tel. Nr. 145](http://www.toxzentrum.ch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Natriumhydroxid, Benzolsulfonsäure

Gefahrenhinweise: H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P280

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331

Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340

Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

Produkt hat eine ätzende Wirkung.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Gemisch aus Natriumhydroxid und Dodecylbenzolsulfonsäure, Na-Salz

Gefährliche Inhaltsstoffe: Natriumhydroxid
EG-Nummer: 215-185-5
CAS-Nummer: 1310-73-2
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3
Einstufung: Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr.1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gehalt: 50-80 %

Gefährliche Inhaltsstoffe: Dodecylbenzolsulfonsäure, Na-Salz
EG-Nummer: 246-680-4
CAS-Nummer: 25155-30-0
REACH-Registrierungsnummer: -
Einstufung: Skin Corr.2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam.1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Gehalt: < 5 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt, Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Arzthilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot
Nach Hautkontakt: Reiz- und Ätzwirkungen, Nekrosen
Nach Augenkontakt: Verätzungen, Nekrosen, Erblindungsgefahr!
Nach Verschlucken: Verätzungen. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren. Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
5.1 Löschmittel Schaum, Pulver, CO₂ oder Wassersprühstrahl
5.2 Besondere Gefahren Bei Brand können sich gefährliche Gase bilden: z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Phosphoroxide.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen, in geeignetem Behälter sammeln und vorschriftsgemäß entsorgen. Restanhaftungen mit viel Wasser aufnehmen und in die Kanalisation einleiten.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung

Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Vorsicht beim Auflösen in Wasser: Wärmeentwicklung!

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Säuren und Lebensmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert:

Atembare Staubfraktion 10 mg/m³, alveolengängige
Staubfraktion 3 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen. Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166 verwenden.

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (z.B. Nitrilkautschuk 0,35 mm Durchdringungszeit > 8 h).

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Fest

Farbe:

Farblose und weißliche Kristalle, weißes Pulver

Geruch:

Schwach nach Reinigungsmittel

pH-Wert:

12-13 (20°C, 10 g/l)

Schmelztemperatur:

Nicht verfügbar

Siedetemperatur:

Nicht verfügbar

Zündtemperatur:

Nicht anwendbar

Flammpunkt:

Nicht anwendbar

Explosionsgrenze:

Nicht anwendbar

Dampfdruck:

Nicht verfügbar

Schüttdichte:

0,995 g/cm³ (20°C)

Löslichkeit in Wasser:

Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 7.1 und 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit Säuren. Reaktion mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Große Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Ammoniumsalze, Leichtmetalle, Reaktion mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Natriumhydroxid):

LD50 (oral, Ratte):

2000 mg/kg

Subakute bis chronische Toxizität:

CMR-Wirkungen:

Natriumhydroxid ist nicht sensibilisierend.

Das Produkt zeigt keine krebserzeugende, mutagene oder fruchtbarkeitsschädigende Wirkung.

11.2 Weitere Informationen

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraums und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:

12.1 Aquatische Toxizität

Natriumhydroxid
LC50 (96h) 125 mg/l (Koboldkarpfing)

12.2 Persistenz / Abbaubarkeit

Natriumhydroxid wird durch Reaktionen mit dem natürlichem Kohlendioxid der Luft abgebaut.

Die enthaltenen Tenside sind biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen über das Bioakkumulationspotenzial des Produktes vor.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser und vorsichtiger Neutralisation mit verdünnter Säure kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN 3262

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 3262 AETZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G., NATRIUMHYDROXID
IMDG, IATA: CORROSIVE SOLID; BASIC; INORGANIC, N.O.S., SODIUMHYDROXIDE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8
Klassifizierungscode C6
Beförderungskategorie 3 / LQ24 / 5 kg
IMDG: Class 8 / Corrosive substances, Label 8
EmS: F-A S-B
IATA: Class 8 / Corrosive substances, Label 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Beschäftigungsbeschränkungen:

Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse VCI:

8B

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.